



## **0. Aus unserem Kulturbüro-Blog**

0.1. Minister Wolf besucht Kunstpavillion

## **1. Rheinland-Pfalz**

- 1.1. Jugendkunstschultag Rheinland-Pfalz
- 1.2. Gastspielförderung Kinder- und Jugendtheater ECHT JETZT!
- 1.3. „Aufführungsförderung 2019“ für professionelles freies Theater
- 1.4. Wettbewerb „Durchschrift“ für junge Schreibtalente – Auch Bestes Cover gesucht
- 1.5. „Hans-Purrmann-Preis der Stadt Speyer für Bildende Kunst“ 2019

## **2. Deutschland**

### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

- 2.1.1. Eigenständige Kulturministerkonferenz in der KMK eingesetzt
- 2.1.2. Aktion „Deutschland #vereint“ – für Demokratie, Solidarität und Rechtsstaat
- 2.1.3. Fakten statt Fake: Migration - Die Welt ist in Bewegung

### **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job 1: Referent\*in bei "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" in Berlin
- 2.2.3. Job 2: Geschäftsführung Kulturhaus Karlstorbahnhof Heidelberg
- 2.2.4. Job 3: Gemeinwesenarbeit bei zeitraumexit Mannheim
- 2.2.5. Job 4: LKJ BW sucht Assistenz im Landesbüro „Kulturagenten für kreative Schulen“
- 2.2.6. Job 5: LKJ BW sucht Teamleitung für FSJ Kultur (18.10.2018)
- 2.2.7. Job 6: NRW KULTURsekretariat sucht Mitarbeiter\*in Direktion und Verwaltung
- 2.2.8. Aktion 18: Gib deiner Meinung eine Stimme!
- 2.2.9. Jahresprogramm der Bundesakademie Wolfenbüttel online

### **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

### **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Kultur digital (2019)
- 2.4.3. Musikfonds
- 2.4.4. Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes
- 2.4.5. Deutscher Generationenfilmpreis 2019
- 2.4.6. Deutscher Jugendfilmpreis 2019
- 2.4.7. Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

- 2.4.8. Stiftung EVZ fördert Multiplikator\*innen-Ausbildung in der historischen Bildung
- 2.4.9. Amadeu Antonio Stiftung: Projektförderung zu Antisemitismus, Rassismus und Rechtsextremismus
- 2.4.10. Wettbewerb: Berufe im Wandel
- 2.4.11. unternehmenswert:Mensch
- 2.4.12. Wettbewerb „Zeitreisende“ entdecken Berufe im Wandel
- 2.4.13. Deutscher Hörfilmpreis 2019
- 2.4.14. MEET UP! Deutsch-Ukrainische Jugendbegegnungen 2019

### **3. Europa**

meldet diesen Monat nichts

### **4. Literaturtipps**

- 4.1. Wachgeküsst - 20 Jahre neue Kulturpolitik des Bundes 1998-2018
- 4.2. Jahrbuch für Kulturpolitik 2017/18
- 4.3. Kulturpolitische Mitteilungen Nr. 162: „20 Jahre Bundeskulturpolitik“
- 4.4. Schriftenreihe Kulturelle Bildung - Jugendbildung in offenen Settings

---

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <http://kulturbuero-rlp.de/newsletter/newsletter-freie-szene>

---

## **0. Aus unserem Kulturbüro-Blog**

### **0.1. Minister Wolf besucht Kunstpavillion**

<http://blog.kulturbuero-rlp.de/minister-wolf-besucht-kunstpavillion>

## **1. Rheinland-Pfalz**

### **1.1. Jugendkunstschultag Rheinland-Pfalz**

Der diesjährige Jugendkunstschultag am 6. November 2018 in Koblenz setzt sich mit dem Thema „Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Kulturelle Bildung für Alle?!“ auseinander. Nina Stoffers von der Hochschule für Musik und Theater Leipzig wird in einem Vortrag aufzeigen, woran es fehlt bzw. was die Tragweite und Konsequenz des derzeitigen Hypes um kulturelle Bildung ist. Am Nachmittag wird es verschiedene Arbeitsgruppen unter dem Motto »Blick zurück nach vorn« geben.

Mehr unter <https://kulturseminare.de/produkt/zwischen-anspruch-und-wirklichkeit-kulturelle-bildung-fuer-alle>

### **1.2. Gastspielförderung Kinder- und Jugendtheater ECHT JETZT!**

Ab sofort können Sie wieder für Kinder- oder Jugendtheaterstücke Ihrer Wahl eine Förderung im Rahmen des ECHT JETZT!-Gastspielförderprogramm beantragen – zum Wunschtermin im zeitlichen Rahmen des Kultursommers vom 01.05. bis 31.10. 2019.

Welche Gastspiele können durch ECHT JETZT! gefördert werden?

Zuschussfähig sind Aufführungen von Gruppen/Künstler\*innen aus anderen Bundesländern oder dem Ausland sowie Rheinland-Pfalz, die in nichtkommerziellen Kultureinrichtungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz im Zeitraum des Kultursommers stattfinden.

Bevorzugt gefördert werden Gastspiele

- die sich aktuellen oder gesellschaftspolitisch relevanten Themen widmen und/oder
- besonders auf die Lebens- und Erfahrungswelt von Kindern und Jugendlichen eingehen und/oder

- in Bezug auf den Aufführungsort/die Region einen besonderen Stellenwert haben und/oder
- sich neuen Theaterformen öffnen.

Antragsschluss ist am 1. Dezember 2018, für die Restmittelvergabe der 1. März 2019.

Mehr unter [www.kultursommer.de/echtjetzt](http://www.kultursommer.de/echtjetzt)

### **1.3. „Aufführungsförderung 2019“ für professionelles freies Theater**

Hochwertiges professionelles Theaterprogramm für alle nicht kommerziellen Veranstalter in Rheinland-Pfalz: Auch im Jahr 2019 können Kommunen, Schulen, Kindergärten, Vereine, soziokulturelle Zentren und andere nicht kommerzielle Veranstalter von dem erfolgreichen Fördermodell „Aufführungsförderung“ des Landes Rheinland-Pfalz profitieren.

Im neu erschienenen Katalog „Aufführungsförderung 2019“ präsentieren 41 professionelle freie Theater 108 förderbare Gastspiel-Produktionen – zu fairen Konditionen, die die Bedürfnisse von Künstlern und Veranstaltern gleichermaßen berücksichtigen.

Für die Programmplanung 2019 kann daraus ausgewählt und schon jetzt direkt beim jeweiligen Theater gebucht werden. Für die kurzfristige Planung bietet auch der Katalog 2018 noch zahlreiche Angebote und Ideen.

Mehr unter [www.laprofth.de](http://www.laprofth.de)

**1.4. Wettbewerb „Durchschrift“ für junge Schreibtalente – Auch Bestes Cover gesucht**  
Startschuss für die sechste Runde des landesweiten Schreibwettbewerbs „Durchschrift“: Nach einer beeindruckenden Resonanz auf die fünf ersten Runden können Jugendliche und junge Erwachsene erneut ihr literarisches Können unter Beweis stellen.

Auch die neue Wettbewerbsrunde richtet sich an 13- bis 23-Jährige, die ein nachhaltiges Interesse am literarischen Schreiben haben. Eine hochkarätig besetzte Jury wird erneut die eingereichten Texte sichten und die besten für eine Veröffentlichung auswählen. Die Jurorinnen und Juroren suchen zudem vier Hauptgewinnerinnen beziehungsweise Hauptgewinner aus, die sie exklusiv betreuen werden. Die Ausgewählten haben ein Jahr lang die Möglichkeit, mit ihrer Mentorin oder ihrem Mentor an den eigenen Texten zu arbeiten.

Für diese sechste Runde stehen die bekannten Autorinnen und Autoren Ruth Johanna Benrath, Annegret Held, Jens Schumacher und Ken Yamamoto als Jurorinnen und Juroren und damit zugleich als Mentorinnen und Mentoren zur Verfügung.

Daneben wird das beste Cover für Anthologie „Durchschrift“ gesucht. In einem Auswahlverfahren, das sich gezielt an Jugendliche und junge Erwachsene richtet, die eine rheinland-pfälzische Jugendkunstschule besuchen, soll das überzeugendste Buchcover ermittelt werden.

Für beide Wettbewerbe ist Bewerbungsschluss der 2. November 2018.

Schreibwettbewerb: [http://kulturland.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/detail/News/wettbewerb-fuer-junge-schreibtalente-geht-in-die-sechste-runde/?no\\_cache=1&cHash=70b4efa24cfa623d558813d5407cf688](http://kulturland.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/detail/News/wettbewerb-fuer-junge-schreibtalente-geht-in-die-sechste-runde/?no_cache=1&cHash=70b4efa24cfa623d558813d5407cf688)

Coverwettbewerb: [http://kulturland.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/detail/News/bestes-cover-fuer-anthologie-durchschrift-gesucht/?no\\_cache=1&cHash=11b4a357e7ef3d6ae3b793e25f4d0bec](http://kulturland.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/detail/News/bestes-cover-fuer-anthologie-durchschrift-gesucht/?no_cache=1&cHash=11b4a357e7ef3d6ae3b793e25f4d0bec)

## **1.5. „Hans-Purrmann-Preis der Stadt Speyer für Bildende Kunst“ 2019**

Am 9. Februar 2019 wird die Stadt Speyer den mit 6.000 Euro dotierten Förderpreis „Hans-Purrmann-Preis für Bildende Kunst der Stadt Speyer“ zum 19. Mal vergeben. Um den Hans-Purrmann-Preis (Förderpreis) kann sich jede\*r bewerben, die oder der vergleichbar den Lebensstationen Hans Purrmanns (Geburt in der Pfalz, Lebens- und Arbeitsstationen in München, Berlin, Paris, Rom, Florenz, aber auch der Schweiz sowie dem Bodensee) einen europäischen Blick und Bezug, aber auch einen Bogen von europäischen Metropolen und ländlichen Räumen aufweist und das 35. Lebensjahr noch nicht überschritten hat. Für die erste Stufe sind nur Fotos von maximal 6 Arbeiten bis 2. November 2018 einzureichen.

Mehr unter [www.speyer.de/sv\\_speyer/de/Kultur/Bildende%20Kunst/Hans-Purrmann-Preise/Ausschreibung%202019.pdf](http://www.speyer.de/sv_speyer/de/Kultur/Bildende%20Kunst/Hans-Purrmann-Preise/Ausschreibung%202019.pdf)

---

## **2. Deutschland**

### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

#### **2.1.1. Eigenständige Kulturministerkonferenz in der KMK eingesetzt**

Am 11. Oktober 2018 hat die Kultusministerkonferenz die Gründung einer eigenständigen Kulturministerkonferenz (Kultur-MK) beschlossen. Sie wird am 01.01.2019 ihre Arbeit aufnehmen. Erster Vorsitzender wird der Hamburger Senator für Kultur und Medien Carsten Brosda.

Die Kultur-MK soll Kulturfragen von überregionaler Bedeutung behandeln. Zwanzig Jahre nach der Gründung der Beauftragten für Kultur und Medien, kurz BKM, antworten die Länder nun mit der Bildung der Kultur-MK. Ein wichtiges Signal für einen kooperativen Kulturföderalismus. Geplant ist die Fortsetzung der Spitzengespräche mit dem Bund, den kommunalen Spitzenverbänden sowie der Kulturstiftung des Bundes und der Kulturstiftung der Länder. Angekündigt wird ein Dialog über die „immensen kulturellen Möglichkeiten unserer freien, offenen und vielfältigen Gesellschaft“.

Mehr unter [www.kulturrat.de/pressemitteilung/kulturministerkonferenz-nagelneu-herzlichen-glueckwunsch-und-auf-gute-zusammenarbeit](http://www.kulturrat.de/pressemitteilung/kulturministerkonferenz-nagelneu-herzlichen-glueckwunsch-und-auf-gute-zusammenarbeit)

#### **2.1.2. Aktion „Deutschland #vereint“ – für Demokratie, Solidarität und Rechtsstaat**

In Deutschland engagieren sich Millionen Menschen privat, in ihrem Unternehmen, in Vereinen, Parteien und Organisationen für den Zusammenhalt unserer vielfältigen Gesellschaft und gegen Rassismus und Ausgrenzung. Die Allianz für Weltoffenheit, ein Bündnis von neun zivilgesellschaftlichen Organisationen und Verbänden, möchte diesem Engagement eine Bühne bieten.

Engagierte Menschen sind aufgerufen, ihre Fotos zum Thema auf der Webseite [www.deutschland-vereint.de](http://www.deutschland-vereint.de) hochzuladen. Die Mitmach- und Mutmach-Aktion „Deutschland #vereint“ läuft bis zum 9. November 2018. Damit wirbt die Allianz für die Würde des Menschen, wie sie in Artikel 1 des Grundgesetzes garantiert ist. Sie will ein Zeichen setzen für ein weltoffenes und demokratisches Deutschland und tritt jeder Form von Diskriminierung entgegen.

### **2.1.3. Fakten statt Fake: Migration - Die Welt ist in Bewegung**

Menschen verlassen ihre Heimat, weil sie auf bessere Lebensbedingungen für sich und ihre Familien hoffen, ein Arbeitsplatzangebot erhalten haben oder weil sie Schutz suchen vor Verfolgung, Unterdrückung oder Bürgerkrieg. Fast 245 Millionen Menschen leben heute nicht mehr in ihrem Heimatland, schätzen die Vereinten Nationen. Nur die Hälfte davon verlässt die Großregion, aus der sie kommt – Migration über Kontinente hinweg ist nicht die Regel. Die interaktive Grafik der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration zeigt eine Momentaufnahme von gewanderten Personen nach Kontinent, in Millionen.

Ein- und Auswanderung gehören seit jeher zu Deutschland. Stets waren diese Bewegungen ein Spiegel der Zeitgeschichte: Die Nachkriegszeit und der Arbeitskräftebedarf der 1950er und 1960er Jahre führten zu Anwerbung von Arbeitnehmern aus dem Mittelmeerraum. Heute wird das Wanderungsgeschehen vor allem vom europäischen Recht auf Freizügigkeit und von aktuellen Fluchtbewegungen bestimmt. Klicken Sie sich durch die unterschiedlichen Einwanderungsphasen und lesen Sie über Deutschland als Einwanderungsland im Schaubild von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration.

Erstmalig mit dem Januar 2017 konnte das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge genaue Angaben zum monatlichen Zugang von Asylsuchenden machen. Demnach wurden im Jahr 2017 186.644 Asylsuchende in Deutschland registriert und damit deutlich weniger als in den Vorjahren. Nach Berechnungen des Bundesamtes hatten im Jahr 2016 ca. 280.000 und im Jahr 2015 ca. 890.000 Personen in Deutschland Schutz gesucht. Hauptstaatsangehörigkeiten im Jahr 2017 waren Syrien, Irak und Afghanistan.

Broschüre des Bundesamtes als PDF: [www.kulturelle-integration.de/wp-content/uploads/2018/07/bundesamt-in-zahlen-2017-asyl.pdf](http://www.kulturelle-integration.de/wp-content/uploads/2018/07/bundesamt-in-zahlen-2017-asyl.pdf)

## **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

### **2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine**

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter [www.kupoge.de/tagungen.html](http://www.kupoge.de/tagungen.html)

25.-27. Okt. 2018, Berlin

**„Spielräume in der Provinz. Mit zeitgenössischer Kunst und Kultureller Bildung ländliche Räume gestalten“**

[www.stiftung-genshagen.de/kunst-und-kulturvermittlung-in-europa/programm-2018/programm-details/244091d49ec7223784ff318bd6178bf1.html?tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=1274](http://www.stiftung-genshagen.de/kunst-und-kulturvermittlung-in-europa/programm-2018/programm-details/244091d49ec7223784ff318bd6178bf1.html?tx_ttnews%5Btt_news%5D=1274)

6. Nov. 2018, Koblenz

**Fachtagung "'Erfreulich bunt!' Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt als Herausforderung der Jugendarbeit"**

[https://jugend.rlp.de/media/Data/Newsletter/2018/07Juli/save\\_the\\_date\\_Fachtagung\\_6.11.2018.pdf](https://jugend.rlp.de/media/Data/Newsletter/2018/07Juli/save_the_date_Fachtagung_6.11.2018.pdf)

13. Nov. 2018, Karlsruhe

**Fachtag "Forsche Soziokultur"**

[www.laks-bw.de/index.php?id=425](http://www.laks-bw.de/index.php?id=425)

23. Nov. 2018, Köln

**Fach- und Aktionstag „SHAKE IT! Tanz / Körperpolitik / Empowerment“**

[www.landesbuerotanz.de/tanznews/shake-it-tanz-k%C3%B6rperpolitik-empowerment-23-11-2018](http://www.landesbuerotanz.de/tanznews/shake-it-tanz-k%C3%B6rperpolitik-empowerment-23-11-2018)

18.-19. Dezember 2018, Remscheid

**Tagung „Kulturelle Schulentwicklung im Querschnitt von Schule, Kultur und Jugend“**  
[www.bkj.de/news/artikel/id/10297.html](http://www.bkj.de/news/artikel/id/10297.html)

20.-23. Jan. 2019, Freiburg

**31. Internationale Kulturbörse**

[www.kulturboerse.de](http://www.kulturboerse.de)

### **2.2.2. Job 1: Referent\*in bei "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" in Berlin**

Der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e.V. sucht zum 1. Januar 2018 eine\*n Referenten\*in im Projekt "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung". Die Stelle hat einen Arbeitsumfang von 39 Wochenstunden und ist bis zum 31. Dezember 2020 befristet. Bewerbungsschluss ist der 30. November 2018.

Mehr unter [www.jissa.de/stellen/stellen/Ausschreibung\\_RE\\_Projekt\\_Kultur\\_2018.pdf](http://www.jissa.de/stellen/stellen/Ausschreibung_RE_Projekt_Kultur_2018.pdf)

### **2.2.3. Job 2: Geschäftsführung Kulturhaus Karlstorbahnhof Heidelberg**

Das Kulturhaus Karlstorbahnhof existiert seit 1995. In wenigen Jahren hat sich der Karlstorbahnhof zu einer Veranstaltungsadresse mit nationaler und internationaler Ausstrahlung mit über 100.000 Besucher\*innen entwickelt. Ein Schwerpunkt ist die Förderung innovativer Konzepte, Programme und Projekte im internationalen Kontext und die Erschließung kultureller und künstlerischer Wissenspotentiale für die Diskussion gesellschaftspolitischer Fragen.

Wir suchen zum 01.12.2019 eine/n Geschäftsführer/in in Vollzeit. Bewerbungsschluss ist der 15.01.2019.

Mehr unter [www.karlstorbahnhof.de/content/gesamtprogramm/stellenausschreibung](http://www.karlstorbahnhof.de/content/gesamtprogramm/stellenausschreibung)

### **2.2.4. Job 3: Gemeinwesenarbeit bei zeitraumexit Mannheim**

zeitraumexit e.V. sucht ab sofort eine\*n in Gemeinwesenarbeit, Sozialraumorientierung, interkultureller Sozialarbeit oder einem vergleichbaren Fachgebiet ausgebildete\*n Mitarbeiter\*in mit Wohnort in der Metropolregion, in Anstellung oder als Honorarkraft. Die Stelle ist auf 4 Jahre befristet und auf 15 Wochenarbeitsstunden angesetzt bei freier Zeiteinteilung und mit einer geplanten Erhöhung des Umfangs in 2019. Es ist kein Bewerbungsschluss angegeben.

Mehr unter

[www.zeitraumexit.de/sites/default/files/standard/downloads/Ausschreibung%20Gemeinwesenarbeit%2022092018\\_2.pdf](http://www.zeitraumexit.de/sites/default/files/standard/downloads/Ausschreibung%20Gemeinwesenarbeit%2022092018_2.pdf)

### **2.2.5. Job 4: LKJ BW sucht Assistenz im Landesbüro „Kulturagenten für kreative Schulen“**

Zum 1. Januar 2019 ist bei der LKJ Baden-Württemberg folgende Stelle zu besetzen: Assistenz im Landesbüro „Kulturagenten für kreative Schulen Baden-Württemberg“ (50% Stelle).

Die Projektassistenz unterstützt die Leitung des Landesbüros „Kulturagenten für kreative Schulen Baden-Württemberg“ in allen inhaltlichen, organisatorischen und administrativen Aufgaben. Bewerbungsschluss ist der 21. Oktober 2018.

Mehr unter [www.lkjbw.de](http://www.lkjbw.de)

### **2.2.6. Job 5: LKJ BW sucht Teamleitung für FSJ Kultur (18.10.2018)**

Für die Abteilung „FSJ Kultur in Baden-Württemberg“ suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine Teamleitung (80%). Bewerbungsfrist ist der 18. Oktober 2018.

Mehr unter [www.lkjbw.de](http://www.lkjbw.de)

### **2.2.7. Job 6: NRW KULTURsekretariat sucht Mitarbeiter\*in Direktion und Verwaltung**

Das NRW KULTURsekretariat mit Sitz in Wuppertal sucht eine/n Sachbearbeiter/-in Direktion und Verwaltung. Bewerbungsschluss ist der 31.10.2018.

Mehr unter

[http://www.nrw-kultur.de/de/aktuelles/stellenausschreibung\\_mitarbeiter\\_in\\_direktion\\_und\\_verwaltung/#/](http://www.nrw-kultur.de/de/aktuelles/stellenausschreibung_mitarbeiter_in_direktion_und_verwaltung/#/)

### **2.2.8. Aktion 18: Gib deiner Meinung eine Stimme!**

Die Bundeszentrale für politische Bildung bietet zweitägige Workshops für Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren zum Thema politischer Meinungsbildung und Engagement an. Die Workshops können von Einrichtungen der Jugendarbeit, Vereinen, Initiativen und Schulen angefragt werden, sind kostenlos und werden vor Ort durchgeführt. Wunschtermine sollten bis zu vier Wochen vorab beantragt werden.

Mehr unter [www.bpb.de/veranstaltungen/netzwerke/verstaerker/202749/aktionsformate](http://www.bpb.de/veranstaltungen/netzwerke/verstaerker/202749/aktionsformate)

### **2.2.9. Jahresprogramm der Bundesakademie Wolfenbüttel online**

Das Jahresprogramm 2019 der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel ist online. Dieses Jahr hat die Bundesakademie sich den Druck genommen – wortwörtlich – denn zum ersten Mal gibt es das Jahresprogramm nicht als gedrucktes Heft.

Mehr unter [www.bundesakademie.de](http://www.bundesakademie.de)

## **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (30.09. oder 31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Herzessache – Die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **„Yallah! Junge Muslime engagieren sich.“ der Robert-Bosch-Stiftung** (Empfehlung drei Monate vor Projektbeginn)
- **„Miteinander, füreinander! Begegnungen mit Flüchtlingen gestalten“ der Robert-Bosch-Stiftung** (keine Bewerbungsfrist)

- **Förderprogramm "Nachhaltig engagiert!" der Robert Bosch Stiftung** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Aktionen für eine Offene Gesellschaft der Robert-Bosch-Stiftung** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)

Mehr unter <http://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

## **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <http://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

### **2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)**

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

#### **Deutscher Museumsbund e. V. – „Museum macht stark“ – 31.10.2018**

Mehr unter [www.museum-macht-stark.de/das-projekt/projektinfos.html](http://www.museum-macht-stark.de/das-projekt/projektinfos.html)

#### **Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V. – „Wir können Kunst“ – 31.10.2018**

Mehr unter [www.bbk-bundesverband.de/berufsbild/kulturelle-bildung](http://www.bbk-bundesverband.de/berufsbild/kulturelle-bildung)

#### **Bundesverband Deutsche Tafel e.V. – „Tafel-Bündnisse“ – 01.11.2018**

Mehr unter [www.tafel-akademie.de/projekte/tafel-macht-kultur](http://www.tafel-akademie.de/projekte/tafel-macht-kultur)

#### **Spielmobile e.V. - Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte – „bildungsLandschaften im Wohnumfeld spielend erforschen, gestalten und aneignen“ – 01.11.2018**

Mehr unter <http://spielmobile.de/ueber-die-bag/kultur-macht-stark>

#### **Deutscher Bibliotheksverband e. V. – „Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“ – 30.11.2018**

Mehr unter [www.lesen-und-digitale-medien.de/de\\_DE/home](http://www.lesen-und-digitale-medien.de/de_DE/home)

#### **Deutsches Kinderhilfswerk e. V. – „It’s Your Party-cipation“ – 30.11.2018**

Mehr unter [www.kinderrechte.de/aktionen-projekte/kultur-macht-stark](http://www.kinderrechte.de/aktionen-projekte/kultur-macht-stark)

### **2.4.2. Kultur digital (2019)**

Die Kulturstiftung des Bundes will mit ihrem Förderprogramm "Kultur digital" Kultureinrichtungen motivieren und sie darin unterstützen, die digitalen Möglichkeiten und Herausforderungen der Gegenwart selbstbestimmt und gemeinwohlorientiert mitzugestalten und ihnen kreativ, aber auch kritisch zu begegnen. Wie können Museen und Theater, Konzert-



und Literaturhäuser auf die technologischen Innovationen reagieren? Welche Formen der Vermittlung, der Produktion und der Kommunikation mit ihren Besucherinnen und Besuchern bringen die Einrichtungen voran?

Bisher haben in Deutschland erst wenige Kultureinrichtungen begonnen, digitale Konzepte und Angebote zu erarbeiten und ihre Institutionen in dieser Richtung weiterzuentwickeln. Oft fehlen im künstlerischen Betrieb noch die Kompetenzen und das fachliche Know-how, um die meist hochdynamischen digitalen Techniken und Angebote zu beurteilen oder zu nutzen. Kultur digital verfolgt grundsätzlich einen Open-Access und Open-Source Ansatz. Das Programm besteht aus drei Modulen. Das zentrale Vorhaben soll die Einrichtung des antragsoffenen "Fonds digital" (Arbeitstitel) sein. Die Fördergrundsätze für den Modul I "Fonds digital" werden ab Herbst 2018 bereitgestellt. Der Einsendeschluss ist am 1. Juli 2019.

Die beiden anderen Module, für die man sich bewerben kann, bestehen aus einem Veranstaltungsformat „Kultur-Hackathon Coding da Vinci“ und 54 Künstlerstipendien für Theaterschaffende an der in Gründung befindlichen Akademie für Digitalität und Theater Dortmund.

Mehr unter [www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/film\\_und\\_neue\\_medien/detail/kultur\\_digital\\_at.html](http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/film_und_neue_medien/detail/kultur_digital_at.html)

### **2.4.3. Musikfonds**

Mit dem Musikfonds sollen herausragende Projekte aller Sparten der zeitgenössischen Musik mit einer Antragssumme von bis zu 50.000 Euro unterstützt werden. Insgesamt stehen jährlich 1,1 Millionen Euro aus Mitteln der Staatsministerin für Kultur und Medien für den Fonds zur Verfügung.

Mit seinen Fördermaßnahmen spricht der Musikfonds alle Bereiche, Schnittmengen und interdisziplinären Ansätze von Neuer Musik, zeitgenössischer Moderne, Jazz, elektroakustischer Musik, freier Musik, improvisierter Musik, Echtzeitmusik, experimentellem Rock und Pop der Subkultur, radikale Strömungen von Elektro und Dance, Hardcore und Ensemble-Formationen aller Größen, Audio-Installationen oder Klangkunst an.

Bewerbungsschluss sind jeweils der 31.01.2019, 30.04.2019 sowie der 30.09.2019.

Mehr unter <https://musikfonds.de>

### **2.4.4. Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes**

Die Kulturstiftung des Bundes fördert im Fonds Doppelpass Kooperationen von freien Gruppen aus allen Sparten und festen Tanz- und Theaterhäusern über einen Zeitraum von zwei Jahren mit jeweils bis zu 240.000 Euro für Produktionen und Gastspiele. Ziel des Fonds ist es, die freie Szene und Theaterinstitutionen in Deutschland zum Erproben neuer, tourfähiger Formen der Zusammenarbeit und künstlerischen Produktion anzuregen. Einreichfrist ist der 15. November 2018.

Mehr unter [www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/buehne\\_und\\_bewegung/detail/doppelpass\\_fonds\\_fuer\\_kooperationen\\_im\\_theater.html?ct=t%28Newsletter\\_201809%29&mc\\_cid=de08578bbd&mc\\_eid=c8bb86c370](http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/buehne_und_bewegung/detail/doppelpass_fonds_fuer_kooperationen_im_theater.html?ct=t%28Newsletter_201809%29&mc_cid=de08578bbd&mc_eid=c8bb86c370)

#### **2.4.5. Deutscher Generationenfilmpreis 2019**

"Filmarchiv reloaded – Neuer Blick auf alte Bilder" lautet das aktuelle Jahresthema. Aber auch Filme zu allen anderen Themen sind gefragt. Der Generationenfilmpreis ist ein Bundeswettbewerb für Filmschaffende ab 50 Jahre, aber auch für alle bis 25, die z.B. ältere Menschen porträtieren. Und natürlich für Mehr-Generationen-Teams. Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von 8.000 Euro. Einsendeschluss ist der 15. Januar 2019.

Mehr unter [www.deutscher-generationenfilmpreis.de](http://www.deutscher-generationenfilmpreis.de)

#### **2.4.6. Deutscher Jugendfilmpreis 2019**

Das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) schreibt im Rahmen des Bundes.Festival.Film den Deutschen Jugendfilmpreis 2019 aus. Unter dem Motto "No body is perfect" können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre Filme einreichen. Insgesamt werden Preise im Wert von 12.000 Euro vergeben und die Gewinner-Filme werden beim Bundes.Festival.Film 2019 in Hildesheim präsentiert. Einsendeschluss ist der 15. Januar 2019.

Mehr unter [www.deutscher-jugendfilmpreis.de](http://www.deutscher-jugendfilmpreis.de)

#### **2.4.7. Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten**

Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten ist der größte historische Forschungswettbewerb für junge Menschen in Deutschland. Er will bei Kindern und Jugendlichen das Interesse für die eigene Geschichte wecken, Selbstständigkeit fördern und Verantwortungsbewusstsein stärken. Ausgeschrieben wird der Geschichtswettbewerb zu wechselnden Themen in einem zweijährigen Turnus.

Wie entstehen gesellschaftliche Krisen? Wie wirken sie sich auf das Leben der Menschen aus und welche historische Bedeutung bekommen sie damit? Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ruft Kinder und Jugendliche auf, sich im Rahmen des 26. Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten mit genau solchen Fragen zu beschäftigen.

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen in Deutschland unter 21 Jahren – allein, in Gruppen oder mit der gesamten Klasse. Die Beitragsform ist von den Teilnehmenden frei wählbar – schriftlicher Beitrag, Filme, Hörspiele, Multimediapräsentationen, Ausstellungen, Spiele usw. – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Beiträge können bis zum 28. Februar 2019 online eingereicht werden.

Mehr unter [www.koerber-stiftung.de/fileadmin/user\\_upload/koerber-stiftung/redaktion/geschichtswettbewerb/pdf/2018/Spurensuchen\\_Ausschreibung.pdf](http://www.koerber-stiftung.de/fileadmin/user_upload/koerber-stiftung/redaktion/geschichtswettbewerb/pdf/2018/Spurensuchen_Ausschreibung.pdf)

#### **2.4.8. Stiftung EVZ fördert Multiplikator\*innen-Ausbildung in der historischen Bildung**

Die Stiftung EVZ leistet mit dem Förderprogramm „Migration und Erinnerungskultur“ seit 2016 einen Beitrag zur Diskussion über einen zeitgemäßen Umgang mit der Geschichte des Nationalsozialismus in der Migrationsgesellschaft. Im Fokus der Förderung stehen die Entwicklung von Bildungsmaterialien und die Ausbildung von Multiplikator\*innen in der historischen Bildung.

Gemeinnützige Organisationen, die in der formalen und non-formalen Bildung aktiv sind und über Erfahrungen in der Arbeit zur Geschichte des Nationalsozialismus bzw. zur Globalgeschichte kollektiver Gewalt im 20. Jahrhundert verfügen, können sich bis zum 10. Januar 2019 um eine Förderung ihrer Fortbildungsprojekte bewerben.

Mehr unter [www.stiftung-evz.de/handlungsfelder/auseinandersetzung-mit-der-geschichte/mue.html](http://www.stiftung-evz.de/handlungsfelder/auseinandersetzung-mit-der-geschichte/mue.html)

#### **2.4.9. Amadeu Antonio Stiftung: Projektförderung zu Antisemitismus, Rassismus und Rechtsextremismus**

Die Amadeu Antonio Stiftung fördert Projekte, die sich schwerpunktmäßig auf die Themen Antisemitismus, Rassismus und Rechtsextremismus konzentrieren und für die keine weitere finanzielle Unterstützung infrage kommt.

Die geförderten Projekte und Initiativen sollen

- sich mit den Ursachen und Auswirkungen von Antisemitismus, Rechtsextremismus und Rassismus beschäftigen
- sich für Menschenrechte und eine bessere Lage von Minderheiten einsetzen
- auf Langfristigkeit und Prozess angelegt sein
- Partner in der Kommune suchen oder haben, z.B. Schulen, Kirchen, Polizei
- in verschiedenen Bereichen tätig sein, z.B. Jugendarbeit, Sport, Kunst, Kultur
- verschiedene Altersgruppen ansprechen
- interkulturellen Austausch fördern

Bei Anträgen über 2.500 Euro ist der Antragsschluss zum 30. Juni und zum 31. Dezember jeden Jahres. Anträge mit einer Fördersumme bis zu 2.500 Euro können laufend gestellt werden.

Mehr unter [www.amadeu-antonio-stiftung.de](http://www.amadeu-antonio-stiftung.de)

#### **2.4.10. Wettbewerb: Berufe im Wandel**

Die bundesweite Aktion "Zeitreisende" lädt im Wissenschaftsjahr Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren ein, auf Zeitreise durch die dualen Ausbildungsberufe in Deutschland zu gehen. Dazu führen sie eigenständig Interviews mit Fachkräften eines selbstgewählten Berufes. Die kreativsten Beiträge werden anschließend von einer Jury ausgewählt und prämiert. Preise sind:

- mehrtägige Gruppenreise an einen Ort, an dem die Arbeitswelten der Zukunft bereits heute Wirklichkeit sind
- Tagesausflug an einen Zukunftsort des Wissenschaftsjahres 2018, zum Beispiel ein Forschungsinstitut oder eine Smart Factory
- Geld- und Sachpreis

Einsendeschluss ist der 30. November 2018.

Mehr unter [www.wissenschaftsjahr.de/2018/mitmachen/zeitreisende-entdeckt-die-berufe-im-wandel/#c2626](http://www.wissenschaftsjahr.de/2018/mitmachen/zeitreisende-entdeckt-die-berufe-im-wandel/#c2626)

#### **2.4.11. unternehmenswert:Mensch**

Das Förderprogramm unternehmenswert:Mensch ist ideal für Vereine und kleine Unternehmen, die durch eine Prozessberatung in Themenfeldern der Organisations- und Personalentwicklung weiter kommen wollen – inkl. Gesundheitsmanagement, Wissensweitergabe und Diversity. Der erste Schritt ist der Gang in eine der bundesweit verfügbaren Erstberatungsstellen. In der Erstberatungsstelle wird im Rahmen einer kostenlosen Erstberatung die Förderfähigkeit geklärt. Das Programm ist befristet, das Erstgespräch muss spätestens Ende Oktober 2019 erfolgt sein. In Rheinland-Pfalz gibt es in Mainz, Trier und Ludwigshafen jeweils eine Erstberatungsstelle. Für die anderen Bundesländer sind die Erstberatungsstellen auf der Homepage ersichtlich.

Mehr unter [www.unternehmens-wert-mensch.de](http://www.unternehmens-wert-mensch.de)

#### **2.4.12. Wettbewerb „Zeitreisende“ entdecken Berufe im Wandel**

Das Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft lädt Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren auf eine Zeitreise durch die Berufe im Wandel ein. Im bundesweiten Wettbewerb werden kreativ aufbereitete Interviewbeiträge gesucht, die den Wandel von dualen Ausbildungsberufen zeigen. Ob Film, Audiobeitrag, Präsentation, eingescannte Fotocollage oder ein anderes digitales Format: Kreativität gewinnt! Bewerbungsschluss ist der 2. November 2018.

Mehr unter [www.wissenschaftsjahr.de/2018/mitmachen/zeitreisende-entdeckt-die-berufe-im-wandel](http://www.wissenschaftsjahr.de/2018/mitmachen/zeitreisende-entdeckt-die-berufe-im-wandel)

#### **2.4.13. Deutscher Hörfilmpreis 2019**

Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV) verleiht auch im Jahr 2019 den Deutschen Hörfilmpreis. Hörfilme ermöglichen es blinden und sehbehinderten Menschen, Filme als Ganzes wahrzunehmen und zu genießen. Diese Filme sind mit einer Audiodeskription (AD) versehen, die in knappen Worten zentrale Elemente der Handlung sowie Gestik, Mimik und Dekor beschreibt. Diese Bildbeschreibungen werden in den Dialogpausen gesprochen. Der Deutsche Hörfilmpreis wird für herausragende Hörfilm-Produktionen aus den Bereichen Kino, TV, Dokumentation und Kinder-/Jugendfilm verliehen. Bewerbungsschluss ist der 01.11.2018.

Mehr unter <https://deutscher-hoerfilmpreis.de/2019.html>

#### **2.4.14. MEET UP! Deutsch-Ukrainische Jugendbegegnungen 2019**

Die Stiftung EVZ fördert 2019 deutsch-ukrainische und deutsch-ukrainisch-russische Begegnungen für junge Menschen zwischen 16 und 35 Jahren. Anträge auf Förderung sind spätestens bis zum 02.12.2018 bei der Stiftung EVZ einzureichen!

Ziel des Programms ist es, die Beziehungen zur Ukraine zu intensivieren und das Engagement junger Menschen aus Deutschland und aus der Ukraine für demokratische Grundwerte und Völkerverständigung zu stärken. Es werden bestehende Partnerschaften und neue Initiativen gefördert.

Mehr unter [www.stiftung-evz.de/handlungsfelder/handeln-fuer-menschenrechte/meet-up.html](http://www.stiftung-evz.de/handlungsfelder/handeln-fuer-menschenrechte/meet-up.html)

### **3. Europa**

meldet diesen Monat nichts

### **4. Literaturtipps**

#### **4.1. Wachgeküsst - 20 Jahre neue Kulturpolitik des Bundes 1998-2018**

Im Oktober 2018 wird die Bundesbehörde "Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien" 20 Jahre alt. Ende der 1990er Jahre als neue Behörde gegründet und organisatorisch an das Bundeskanzleramt angebunden, musste sie ihren Platz erst finden. Es ging einerseits darum, eine eigene Position mit Blick auf die Länder und deren sogenannter Kulturhoheit zu entwickeln und andererseits im Konzert der Bundesministerien zu einer eigenen Stimme zu finden und insbesondere mit Blick auf die Gesetzgebung zu einem eigenständigen Akteur zu werden. Das am 17. Oktober erscheinende Buch beschreibt diesen Weg.

Mehr unter [www.kulturrat-shop.de/Wachgekuesst-20-Jahre-neue-Kulturpolitik-des-Bundes](http://www.kulturrat-shop.de/Wachgekuesst-20-Jahre-neue-Kulturpolitik-des-Bundes)

#### **4.2. Jahrbuch für Kulturpolitik 2017/18**

Das soeben erschienene Jahrbuch enthält überwiegend Beiträge des 9. Kulturpolitischen Bundeskongresses »Welt.Kultur.Politik – Kulturpolitik in Zeiten der Globalisierung« aus dem Jahr 2017. Thematisiert wird das zunehmende Ineinandergreifen ökonomischer, politischer und kultureller Prozesse in der globalisierten Welt. Mit Beiträgen von Pankaj Mishra, Ulrike Guérot, Monika Grütters, Andreas Reckwitz u.a.

Mehr unter [www.kupoge.de/publikationen/aktion\\_jahrbuch2017-18.htm](http://www.kupoge.de/publikationen/aktion_jahrbuch2017-18.htm)

#### **4.3. Kulturpolitische Mitteilungen Nr. 162: „20 Jahre Bundeskulturpolitik“**

Die Bundeskulturpolitik wird in diesem Jahr 20 Jahre alt. Sieben Autor\*innen, darunter Staatsministerin Prof. Monika Grütters MdB, widmen sich diesem Jubiläum.

Mehr unter [www.kupoge.de/kumi/kumi162.html](http://www.kupoge.de/kumi/kumi162.html)

#### **4.4. Schriftenreihe Kulturelle Bildung - Jugendbildung in offenen Settings**

Für Praxis- wie Theorieinteressierte stellt der Band ein bislang eher weniger beachtetes Handlungsfeld kultureller Bildung aus der Perspektive von Jugendlichen, Pädagog\*innen und Künstler\*innen vor.

Aktuelle Fachdiskurse sowie Ergebnisse eines Pilotprojekts zur Weiterbildung geben Impulse für dieses Schnittfeld von pädagogischen und künstlerischen Theorien und Praxisansätzen.

Mehr unter [www.bkj.de/publikationen/schriftenreihe-kulturelle-bildung](http://www.bkj.de/publikationen/schriftenreihe-kulturelle-bildung)

---

Kulturbüro Rheinland-Pfalz  
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.  
Geschäftsführer  
Lukas Nübling  
Koblenzer Str. 38  
56112 Lahnstein  
Tel. 02621/ 62 31 5-0  
Fax 62 31 5-55  
[info@kulturbuero-rlp.de](mailto:info@kulturbuero-rlp.de)  
Kulturbüro: [www.kulturbuero-rlp.de](http://www.kulturbuero-rlp.de)

Kultur & Management: [www.kulturseminare.de](http://www.kulturseminare.de)  
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: [www.lag-sozkul.de](http://www.lag-sozkul.de)  
Servicestelle Kulturelle Bildung: [www.skubi.com](http://www.skubi.com)

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“ und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.